

Im Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren des Landes Schleswig-Holstein ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle für einen

Diplom-Verwaltungswirt (m/w/d)
(Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“)

oder einen

Betriebswirt (m/w/d)
(Bachelor of Science - B.Sc.)

im Referat VIII 34 („Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege, vorschulische Sprachförderung“) unbefristet zu besetzen.

Zu den Aufgabenschwerpunkten des Arbeitsplatzes gehören insbesondere

- die Betriebskostenfinanzierung von Kindertageseinrichtungen und
- die Betriebskostenförderung im Rahmen des Qualitätsentwicklungsgesetzes des Bundes sowie
- die Mitwirkung bei der Entwicklung von Betriebskosten-Übergangslösungen im Rahmen der Neustrukturierung der Kita-Finanzierung.

Das Anforderungsprofil für diese Arbeitsplätze

- die Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt durch ein abgeschlossenes Fachhochschulstudium der Fachrichtung Allgemeine Verwaltung (Diplom-Verwaltungswirt/in - FH - bzw. Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“) oder
- der Nachweis eines betriebswirtschaftlichen Hochschulstudiums (Abschluss: Bachelor of Science - B.Sc.);
- vertiefte Erfahrungen in der Bearbeitung von Finanzierungs- und/oder Haushaltsangelegenheiten aus einer Tätigkeit in der Landes- oder Kommunalverwaltung oder im Bank- oder Versicherungswesen;
- Verständnis für die Belange der Kinder- und Jugendhilfe,
- Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsfähigkeit sowie
- Kenntnisse im Umgang mit den gängigen IT-Anwendungsprogrammen.

Wir bieten Ihnen

Für die ausgeschriebene Stelle kommen Beamtinnen und Beamte bis zur Besoldungsgruppe A 12 SHBesO in Betracht. Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis erfolgt - bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen - die Eingruppierung in die Entgeltgruppe E 11 TV-L.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist darauf hin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), richten Sie bitte bis zum **20. März 2019** an das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren des Landes Schleswig-Holstein, Personalreferat - VIII 126 -, Adolf-Westphal-Straße 4, 24143 Kiel (gern in elektronischer Form an: [E-mail: Klaus.Hesse@sozmi.landsh.de](mailto:Klaus.Hesse@sozmi.landsh.de)). Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen das Personalreferat (Herr Klaus Hesse; [E-Mail: Klaus.Hesse@sozmi.landsh.de](mailto:Klaus.Hesse@sozmi.landsh.de) oder Tel. 0431-988/5324), zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zu den Aufgaben des Arbeitsplatzes wenden Sie sich bitte an Herrn Thorsten Wilke ([E-Mail: Thorsten.Wilke@sozmi.landsh.de](mailto:Thorsten.Wilke@sozmi.landsh.de) oder Tel. 0431-9882616).

Kiel, im Februar 2019

Ministerium für Soziales, Gesundheit,
Jugend, Familie und Senioren
des Landes Schleswig-Holstein